



AALEN CITY TOPFIT
Pumptrack am 8. August
auf dem Marktplatz
Seite 2



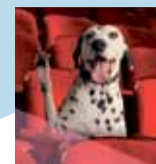
STELLENANGEBOTE
Stadtverwaltung Aalen
stellt Sozialpädagogen
w/m ein.
Seite 3



THEODOR-HEUSS-GYMNASIUM
OB gratuliert zum
50-jährigen Jubiläum
Seite 3



WIR BILDEN AUS!
Ausbildungsberufe bei der
Stadtverwaltung Aalen
Seite 2



KLEINKUNST-TREFF
Saison 2015/2016
Jetzt Abonnement
zeichnen!
Seite 3

SPENDENAUFTRUF VON OBERBÜRGERMEISTER THILO RENTSCHLER UND OBERBÜRGERMEISTER A. D. ULRICH PFEIFLE

Aalen will helfen – Schule für syrische Flüchtlingskinder in Antakya



v.l.n.r. Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Oberbürgermeister von Hatay Dr. Lütfü Savas und Oberbürgermeister a.D. Ulrich Pfeifle.

310.000 Syrer haben sich aus Angst um ihr Leben in die Provinz Hatay geflüchtet. Ein Drittel dieser Menschen sind Kinder – 33.000 haben das Glück eine Schule besuchen zu dürfen, aber 75.000 haben keinen Zugang zu Unterricht und Bildung. Diese erschreckende Zahl haben Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Alt-OB Ulrich Pfeifle zum Anlass genommen zu einer großen Spendenaktion aufzurufen. „Aalen hilft! Unter diesem Motto steht eine breit aufgestellte Kampagne, die sowohl vom Oberbürgermeister von Hatay Dr. Lütfü Savas, dem Gouverneur der Provinz Hatay, Ercan Topaca, sowie vom Land Baden-Württemberg unterstützt wird.

Gerade ist die 14-köpfige Aalener Delegation, bestehend aus Stadträten, städtischen Mitarbeitern und dem Alt-OB Pfeifle von den Feierlichkeiten aus Anlass des 20-jährigen Partnerschaft zwischen Aalen und Antakya zurückgekehrt. Noch stehen sie ganz unter dem Eindruck des dort erlebten. „Es ist eine unvorstellbar hohe Zahl an heimatlosen Menschen und besonders erschreckend sind die vielen Kinder, die derzeit ohne Chance auf eine Ausbildung in den Flüchtlingscamps ausharren müssen“, sagt OB Rentschler. Sehr schnell konnte sich die Delegation während ihrer viertägigen Reise ein Bild vom Alltag der Menschen, insbesondere der

vor Ort lebenden Flüchtlinge machen. Antakya, das rund 400.000 Einwohner zählt und nach einer Gebietsreform in die Region Hatay aufgegangen ist, hat große Probleme mit den Bürgerkriegsflüchtlingen aus Syrien. Die Grenze ist weniger als 40 Kilometer entfernt.

Die Aalener Delegation hat die Zeit genutzt um intensiv mit den zuständigen Behörden vor Ort zu reden. So fanden Gespräche mit dem Oberbürgermeister Dr. Lütfü Savas von Hatay, und dem Gouverneur, Ercan Topaca, statt. Schnell kristallisierte sich ein Weg zur Hilfe heraus:

Noch während ihres Aufenthalts in Antakya hat die Aalener Delegation zu Spenden aufgerufen und ein Spendenkonto bei der Kreissparkasse eingerichtet. Auch Oberbürgermeister Dr. Savas will jeden aus Aalen gespendeten Euro mit einem 1 Euro aufstocken und die Summe verdoppeln.

„Schon jetzt liegen wir bei rund 22.000 Euro an fest zugesagten Spenden aus Aalen“, erzählen Ulrich Pfeifle und Thilo Rentschler. Aber es soll noch mehr werden. Mindestens die Kosten für einen Container will Oberbürgermeister Thilo Rentschler über Spenden finanzieren.

„Wir schaffen das. Ich bin überzeugt, dass die Aalener Bürger, einige unter ihnen waren schon in Antakya oder stammen sogar von dort, die Flüchtlinge und unsere türkische Partnerstadt nicht im Stich lassen“, sagte der Oberbürgermeister. Er wird sich persönlich um die Aktion kümmern und für die sachgerechte und zweckmäßige Verwendung der gespendeten Gelder sorgen.

Spendenkonto:

Kontoinhaber: Verein für syrische Flüchtlinge in Antakya
Stichwort: Syrische Flüchtlingskinder
IBAN DE64 6145 0050 1000 9096 29
BIC OASPDE6A

Offener Brief von Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Oberbürgermeister a.D. Ulrich Pfeifle

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie Sie vielleicht den Medien entnommen haben, waren wir zusammen mit einer 14-köpfigen Delegation vor kurzem für knapp 3 Tage in unserer türkischen Partnerstadt Antakya.

Anlass war das 20-jährige Bestehen unserer Städtepartnerschaft. Das Jubiläum wurde in würdiger Form begangen. Die Aalener betonten, dass für Aalen dies eine ganz besondere Städtepartnerschaft ist, auf die wir stolz sein können.

Am Rande des Besuches in dieser nur 30 km von der syrischen Grenze entfernten historischen Stadt Antiochia wurden wir ständig mit den dramatischen Kriegereignissen in Syrien konfrontiert.

Dieses nun seit Jahren anhaltende Drama hat dazu geführt, dass sich zwischenzeitlich in der Türkei 1,8 Millionen syrische Flüchtlinge befinden. Sie leben in riesigen Zeltlagern, sie leben überall in den Städten und Dörfern, oft auch bei Verwandten.

Allein in der 1,3 Millionen Einwohner zählenden Provinz Hatay, deren Hauptstadt Antakya ist, halten sich derzeit insgesamt rund 360.000 Flüchtlinge auf. Am Schlimmsten ist die Situation der Kinder. Rund 110.000 syrische Kinder, davon 75.000 ohne Beschulung halten

sich in Hatay auf. Um ihnen eine lebenswerte Zukunft nach einer hoffentlich irgendwann stattfindenden Rückkehr nach Syrien zu ermöglichen, ist es dringend geboten, diesen Kindern einen Schulunterricht zu gewähren. Dafür benötigt man zuerst Räume. Die türkischen Schulräume werden ganztags genutzt. Deshalb sollen nun im großen Stil fliegende Bauten (Container) mit jeweils 4 Klassenzimmern errichtet werden. Dort könnte durch syrische Lehrer, die ebenfalls Flüchtlinge sind, Unterricht erteilt werden.

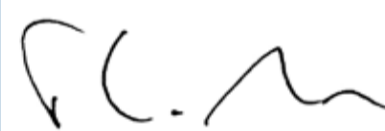
Ein derartiger Container kostet rund 100.000 €.

Wir schlagen vor, dass wir als Aalener einen solchen Container finanzieren, der bereits im September in Betrieb gehen könnte. Wir stellen uns vor, dass der städtische Haushalt 50 % finanziert, und dass die andere Hälfte durch Spenden finanziert wird. Es dürfen gerne auch 2 Container werden.

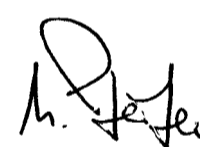
Die Lehrer und die Sachmittel sollen durch das Land Baden-Württemberg finanziert werden.

Und so appellieren wir an Sie alle, öffnen Sie Ihre Herzen und Geldbeutel für diese Geste der Solidarität und Humanität. Wir zählen auf Sie.

Mit herzlichen Grüßen



Thilo Rentschler, Oberbürgermeister



Ulrich Pfeifle, Oberbürgermeister a.D.

STADTENTWICKLUNG

Entsiegelung des Stadtovals schreitet voran



Auf dem Stadtoval läuft derzeit die Entsiegelung und der unterirdische Rückbau. Die Arbeiten sind aufwendig, da es viele unterirdische Bahnanlagen aus dem 19. und 20. Jahrhundert gibt. Parallel dazu muss der Untergrund nach Bombenblindgängern untersucht werden, um im Anschluss den Investoren und Bewohnern lastenfreie Grundstücke übergeben zu können. Martin Sandel vom Tiefbauamt, Manfred Droll von Geotechnik Aalen und Lars Armbrorst von der ausführenden Firma Oettinger haben den Stand der Arbeiten vor Ort erläutert.

Am 10. April hat Oberbürgermeister Thilo Rentschler mit einem kräftigen Baggerstoß den Startschuss für die Entsiegelungsarbeiten gegeben. Seither wird das Gebiet großzügig aufgedeckt. Die Firma Oettinger GmbH aus Malsch bei Karlsruhe wurde mit den Arbeiten beauftragt und ist mit acht Arbeitern beschäftigt, die noch vorhandenen Altanlagen sowie die Asphaltflächen und verfüllte Bombentrichter zu entfernen und die darunter liegenden Betonfundamente auszubauen, die von der Bahn und anschließend von der Firma Baustahl gebaut worden waren. Vier Kettenbagger sind per-

manent im Einsatz und LKWs transportieren das Material innerhalb des Stadtovals zu den Lagerplätzen. Jede Menge Kanäle, Leitungen, Gruben und Auffüllungen sind bereits gefunden und abgebaut worden. Ziele der Entsiegelung sind die Vorbereitung des Gebiets für die Erschließungsarbeiten und für die Veräußerung.

UNTERSUCHUNG AUF BOMBENBLINDGÄNGER

Zunächst wird die Oberfläche bis zum gewachsenen Boden abgetragen. Anschließend wird der Untergrund mit elektromagnetischen Messungen nach Metallteilen untersucht. Im Zweiten Weltkrieg wurde das Areal wegen der Bedeutung des Bahnausbesserungswerkes mit Sprengbomben bombardiert und muss daher auf Fliegerbomben im Untergrund untersucht werden, die nicht explodiert sind. Werden Metallteile festgestellt, müssen diese noch ausgegraben und untersucht werden. Eine Auswertung von Luftbildern durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst in Stuttgart bildet die Grundlage für die Untersuchung nach Bomben-Blindgängern. Die Arbeiten im Untergrund werden unter Aufsicht einer Kampfmittelfirma durchgeführt. Bislang wurden nur unbedenkliche Metalle wie alte Kupferleitungen, Gleise oder Schachtdeckel gefunden. Es wird als unwahrscheinlich angesehen, auf Kampfmittel zu stoßen.

Insgesamt wird mit rund 30.000 Kubikmetern an Abbruch- und Aushubmasse gerechnet. Fast jeden Tag stoßen die Arbeiter auf alte Leitungen, Fundamente oder bisher unbekannte Kanäle, die ausgebaut werden müssen. Je nach der Zusammensetzung wird das Material verkleinert, zwischengelagert und nach einer Probenentnahme im

Rahmen der Erschließung oder für Auffüllungen wiederverwendet. Nicht mehr verwendbares Material wird entsorgt. Dafür sind rund 900.000 Euro Deponiegebühren einkalkuliert.

Auf dem Gelände befinden sich viele nummerierte Haufen, sogenannte Haufwerke, mit Schutt oder zerkleinertem Beton. Aus jedem wird eine Probe entnommen und dann entschieden, ob das Material wiederverwendet oder zur Deponie transportiert wird. Durch Öl oder Schwermetalle belastete Böden, Schrott und Stahl sowie organisches Material werden entsorgt.

Die Firma Geotechnik Aalen ist für die Bauleitung, Planung, Analytik, Koordinierung und Dokumentation der Arbeiten zuständig. Im Vorfeld wurde das Gelände untersucht und die Fundamente von alten Bahn- und Reichsbahnstützen lokalisiert, die zum Teil mit verunreinigtem Material aufgefüllt worden waren.

AUSFÜHRUNG IN VIER BAUABSCHNITTEN

Die Entsiegelungsarbeiten erfolgen in vier Bauabschnitten. Der Bereich der Biegehalle mit rund 7.000 Quadratmetern ist abgeschlossen. Hier wurden 3.000 Kubikmeter Beton entfernt. Bauabschnitt 2 in dem Bereich, wo die Lokschuppen des Bahnausbesserungswerkes standen, ist derzeit noch in Arbeit. Hier befinden sich auch mit Bauschutt verfüllte Bombentrichter aus dem Zweiten Weltkrieg, die ausgegraben werden müssen. Im Anschluss folgen dann noch die Abschnitte im südwestlichen Bereich und im nordwestlichen Bereich. Bis Oktober sollen die Entsiegelungsarbeiten abgeschlossen sein. Aktuell befinden sich die

Arbeiten drei Wochen hinter dem Zeitplan. Nach dem Abschluss beginnt dann die Erschließung des Gebiets und mit dem Kanalbau soll Anfang November begonnen werden.

Die Kosten der Entsiegelung belaufen sich auf rund 680.000 Euro. Hinzu kommen noch Ingenieurleistungen und Deponiegebühren, so dass die Gesamtkosten bei rund 1,8 Millionen Euro liegen werden.

Infoveranstaltung zur Entsiegelung

Rund um das Stadtoval sollen ab August regelmäßige Informationsveranstaltungen zu unterschiedlichsten Themen des Projektes stattfinden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich vor Ort über das für Aalen bedeutendste Stadtentwicklungsprojekt der nächsten Jahre zu informieren.

Als Auftakt wird über den Umfang und den Stand der laufenden Entsiegelungsarbeiten informiert.

Termin: Montag, 10. August 2015, 18.00 Uhr
Treffpunkt: Infostand an der Braunenstraße („Guckloch“ gegenüber der Bäckerei Seelesbäck)

Vor Ort werden die aktuellen Entsiegelungsarbeiten erläutert. Für Fragen werden Martin Sandel (Tiefbauamt Aalen) und ein Vertreter der Firma Geotechnik Aalen zur Verfügung stehen. Das Gelände kann aus Sicherheitsgründen nicht betreten werden.

Attraktion für alle Fahrradfans

Ohne Pedalumdrehung einen Parcours durchfahren geht nicht? Doch – Mit etwas Übung ist dies auf dem Pumptrack, der ab Samstag, 8. August 2015 bis Dienstag, 11. August 2015 auf dem Aalener Marktplatz aufgebaut wird, möglich. Der Parcours kann mit dem Lauftrad, Inliner, Skateboard, Stuntscooter und natürlich mit den verschiedensten Fahrrädern befahren werden. Die Strecke wird täglich von 10 Uhr bis 22 Uhr vom Team der Deutschen Initiative Mountainbike IG Ostwürttemberg betreut und ist kostenlos. Sportlich wird es auch auf dem ehemaligen Galeria Kaufhof Parkplatz. Zehn Teams kämpfen am Samstag, 8. August 2015 um den Aalener Gastro Pokal. Die Startgebühr der Fußballmannschaften wird anschließend für ein Wohltätigkeitsprojekt gespendet.



AUF DIESE TOPFIT-AKTIONEN DÜRFEN SIE SICH IN DEN KOMMENDEN TAGEN FREUEN:

- Mi., 05.08. Bogenschießen für alle zum Ausprobieren von 15 Uhr bis 19 Uhr vor dem Aalener Rathaus
- Sa., 08.08. bis Di., 11.08. **Pumptrack auf dem Marktplatz täglich von 10 bis 22 Uhr**
- Fr., 07.08. „Basketball für Kids“ von 16 Uhr bis 17 Uhr beim Basketballplatz an der Bohlschule
„Basketball Schnupperstunde“ von 17 Uhr bis 18 Uhr beim Basketballplatz an der Bohlschule
- Sa., 08.08. **Gastro-Kick von 11 Uhr bis 21 Uhr auf dem ehemaligen Galeria Kaufhof Parkplatz**
Bogenschießen für alle zum Ausprobieren von 15 Uhr bis 19 Uhr vor dem Aalener Rathaus
- Mo., 10.08. bis Fr., 14.08. sportliches Ferienprogramm bei Decathlon
- Mi., 12.08. „Faszientraining“ von 18 Uhr bis 19 Uhr mit Fair Fitness auf dem Marktplatz

Weiter Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie in unserem „Aalen City topfit – Journal“ (erhältlich bei der Tourist-Information Aalen und bei den ACA-Mitgliedschaften) oder unter www.aalencityaktiv.de/aalen-city-topfit/

Stadtführung am Samstag-nachmittag

Die nächste Stadtführung der Tourist-Information Aalen findet am Samstag, 8. August 2015, statt. Conscha Mielich führt durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Kostenbeitrag: Erwachsene vier Euro, Kinder zwei Euro.

Mit den Nachtwächtern durch Aalen

Der nächste Rundgang findet am Freitag, 7. August 2015, mit Alexander Steinmann statt. Am Samstag, 8. August 2015 führt Andreas Koch durch die Innenstadt. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, den Nachtwächter auf seiner Tour durch die Innenstadt zu begleiten. Beginn ist jeweils um 21.30 Uhr am Marktbrunnen bei der Tourist-Information. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre sind frei.

ZU VERSCHENKEN

Babyschaukel, Pflanztöpfe aus Ton, Höhe: 27 cm, Durchmesser: 36 cm; **Kartoffelkiste** aus Holz; **Plastik-Wäschebehälter** mit Schwingdeckel -weiß- H: 65, B: 34, T: 30, Telefon: 07361 41657; **Bücher**, Telefon: 0171 4644220; **Guterhaltenes Garagentor** mit Antrieb, Breite: 2m, Höhe: 2,47m, Telefon: 07361 87239.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

STADTBIBLIOTHEK

Bücherzwerge

Erneut treffen sich die „Bücherzwerge“ am Mittwoch, 12. August 2015 um 9.30, 10 Uhr und 10.30 Uhr in der Kinderbibliothek im Rathaus.

Lieder singen, Reime hören und sprechen, ein Bilderbuch betrachten, lustige Bewegungsspiele kennen lernen. Die Lust an der Sprache wird geweckt und die Freude an Worten spielerisch entdeckt. Für Kinder von ein bis vier Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Der Eintritt ist frei. Wegen der begrenzten Anzahl der Plätze ist eine Anmeldung unter Telefon: 07361 52-2590 bei Margrit Baumann erforderlich.

FUNDSACHEN

Zwerghase, Fundort: Parkplatz Talschule. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.**

Fundsachen der OVA Aalen: MP3-Player; Damengeldbeutel, verschiedene Geldbörsen; verschiedene Handys; College-Jacke; Hemd blau/orange; Jacke mit Kapuze; Kapuzensweatjacke; Pullover; Sweatjacke; Rucksack; Kinderrucksack; Sporttasche mit Inhalt; verschiedene Westen.

Halskette, Fundort: Spielplatz; Geldbörse, Fundort: Freibad; Kinderfahradhelm, Fundort: Freibad; Mountainbike, Fundort: Abtsgmünder Straße; Damenrad, Fundort: Waldstück Westheim; Handy, Fundort: Aalen; Mountainbike, Fundort: unbekannt; Mountainbike, Fundort: Unterführung; Kapuzensweatjacke, Fundort: Aalen; Damenrad, Fundort: Schlesische Straße. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087**

AALEN CITY TOPFIT

Der erste mobile Pumptrack in Aalen



„Ein Pumptrack bietet nicht nur allen Radfahrern die Möglichkeit ihr Können und ihre Koordination zu verbessern, sondern bringt auch jede Menge Spaß für alle Generationen“, sagt Benedikt Wunderle, stellvertretender Sprecher der Deutschen Mountainbike Initiative IG Ostwürttemberg (DIMB).

Von Samstag, 8. August bis Dienstag 11. August 2015 wird diese Attraktion für alle Radfans auf dem Aalener Marktplatz aufgebaut. Egal ob jung oder alt – Für rund 25 Millionen Menschen in Deutschland ist das Fahrrad das Sportgerät Nr. 1. Aus diesem Grund hat sich das Citymanagement der Stadt Aalen dazu entschieden, im Rahmen der Sommeraktion Aalen City topfit, für vier Tage eine Aktion abseits der Hauptverkehrsradwege zu initiieren.

„Bei unserer Sommeraktion wollen wir eine Vielzahl an Sportarten präsentieren, da darf das Radfahren natürlich nicht fehlen“, meint Citymanager Reinhard Skusa. Doch Aalen City topfit soll nicht ausschließlich zur Präsentation von Sport- und Gesundheitsthemen dienen. Dem Projektteam ist es wichtig, dass die Besucher selbst aktiv werden und neue Bewegungsangebote

ausprobieren. Ein mobiler Pumptrack ist dabei die ideale Lösung. Schneller Lernerfolg auf dem Parcours. Der Parcours bietet allen Sportlern nicht nur die Möglichkeit ihr Können und ihre Koordination zu verbessern, sondern bringt auch jede Menge Spaß für alle Generationen. Mit dem Lauftrad, Inliner, Skateboard, Stuntscooter und natürlich mit den verschiedensten Fahrrädern kann der Parcours befahren werden.

Das Ziel beim Fahren auf einem Pumptrack ist es, Geschwindigkeit durch Gewichtsverlagerungen und gezielte Zieh- und Drückbewegungen aufzubauen. Mit ein wenig Übung kann der Ablauf so verinnerlicht werden, dass der Pumptrack ohne Pedalumdrehung komplett durchfahren werden kann. Kinder lernen vor allem spielerisch durch Ausprobieren und Zuschauen. Nach einer halben Stunde können

Aalen City TOPFIT!

fast alle 8- bis 14-Jährige eine Runde ohne zu treten absolvieren. Ein so schneller Lernerfolg motiviert zum Weitermachen.

BETREUUNG AN DER STRECKE

Betreut wird der Pumptrack von der DIMB IG Ostwürttemberg. Das Team um Benedikt Wunderle wird während der Aktion von 10 bis 22 Uhr vor Ort sein, den Pumptrack beaufsichtigen und praktische Tipps für das Befahren des Parcours geben. Fahrräder dürfen gerne selbst mitgebracht werden, die nötige Ausrüstung kann jedoch auch von der DIMB ausgeliehen werden. Die Nutzung des Pumptracks ist kostenlos.

Die geübten Fahrer der DIMB werden in regelmäßigen Abständen selbst auf die Strecke gehen und die Möglichkeiten präsentieren, die der Pumptrack bietet. Auch ein ansprechendes Rahmenprogramm ist geplant. Die Sommeraktion Aalen City topfit läuft noch bis zum 28. August 2015. Weitere Informationen zur Aktion und den einzelnen Veranstaltungen sind im Aalen City topfit-Journal zu finden. Dieses ist im Touristik-Service Aalen und in den ACA-Mitgliedschaften erhältlich.



Wochenmarktführung mit anschließendem Kochkurs

Im Rahmen der Sommeraktion Aalen City topfit führt am Samstag, 22. August 2015 Julia Kitzsteiner zusammen mit Klaus Köhle über den Aalener Wochenmarkt.

Nach dem gemeinsamen Einkauf wird anschließend mit regionalen Produkten ein leckeres Menü gezaubert. Damit jeder Teilnehmer mit der passenden Ausrüstung ausgestattet ist, soll ein Geschirrhandschuh, eine Schürze und das Lieblingsgetränk mit-

gebracht werden. Alle anderen Utensilien werden bereitgestellt.

Julia Kitzsteiner, die bekannte Foodbloggerin aus Aalen, inspiriert regelmäßig tausende Menschen auf ihrem Kochblog mit leckeren Gerichten.

Ihr Begleiter Klaus Köhle ist Spezialist für regionale Produkte und wird bei der Führung wertvolle Tipps für einen nachhalti-

Aalen City TOPFIT!

gen Einkauf auf dem Aalener Wochenmarkt geben. Anmeldungen für diese einzigartige Wochenmarktführung werden unter 07631 52-1130 und info@aalencityaktiv.de entgegen genommen. Eine Teilnahmegebühr von 10 Euro wird vor Start der Führung eingesammelt. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Personen begrenzt. Es sind noch Plätze frei.

LOKALE AGENDA

Tauschringtreffen

Die Agendagruppe Tauschring Aalen trifft sich am Dienstag, 11. August 2015 um 19.30 Uhr im Haus der Jugend Aalen zum monatlichen Tauschringtreffen. Alle, die Interesse am bargeldlosen Tauschen von Dingen aller Art haben, sind jederzeit willkommen.



IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen – Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon: (07361) 52-1122
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalende.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Jetzt durchstarten.

Die Ausbildungsberufe der Stadt Aalen 2016

Hauptschulabschluss / Mittlere Reife

- Bauzeichner/-in Tiefbau
- Forstwirt/-in
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek

Mittlere Reife

- Verwaltungsfachangestellte/-r
- Informatikkaufmann/-frau
- Vermessungstechniker/-in

Ausbildungsziel Erzieher/-in / Jugend- und Heimerzieher/-in

PIA Praxisintegrierte Ausbildung (dreijährig)

Anerkennungspraktikant/-in für die städtischen Kitas

Vor-/Anerkennungspraktikant/-in für die Jugendeinrichtungen

Fachhochschulreife/Abitur Bachelor of Arts (B.A.)

- Fachrichtung Tourismusbetriebswirtschaft (DHBW Ravensburg)
- Fachrichtung BWL-Dienstleistungsmarketing (DHBW Heidenheim)
- Fachrichtung Wirtschaftsförderung (DHBW Mannheim)
- neu!** Fachrichtung Bauwesen, Projektmanagement – Öffentliches Bauen (DHBW Mosbach)
- Fachrichtung Sozialwesen – Dienste der Jugend-, Sozial- und Familienhilfe (DHBW Heidenheim)
- Fachrichtung Sozialwesen – Soziale Arbeit in der Elementarerziehung (DHBW Stuttgart)
- Public Management – Einführungshalbjahr

Stadt Aalen | Personal- und Organisationsamt | Frau Muratoglu | Tel. 07361 52-1235 | www.aalen.de

Postfach 1740 | 73407 Aalen | ausbildung@aalende.de | www.aalen.de

Bewerbungsschluss: 30. September 2015

GROSSER FESTAKT IN DER STADTHALLE AM 28. JULI 2015

OB Thilo Rentschler feiert gemeinsam mit Schülern und Lehrern den 50. Geburtstag des Theodor-Heuss-Gymnasiums



v.l.n.r.: Studiendirektor Dieter Seyfert, Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Oberstudiendirektor Helmut Kühnle

Zur Feier des 50. Geburtstages des Theodor-Heuss-Gymnasiums gratulierte Oberbürgermeister Thilo Rentschler nicht nur mit Worten – sondern auch mit Taten – am Ende seines Grußwortes überreichte er Schulleiter Oberstudiendirektor Helmut Kühnle einen Scheck über 5.000 Euro. Gleichzeitig verkündete er die frohe Botschaft, dass am THG ab Herbst dieses

Jahres eine Schulsozialarbeitsstelle im Umfang von 50 % geschaffen wird. Und er verwies auf die noch in diesem Jahr anstehende Verbesserung der EDV-Ausstattung und die geplante Sanierung des Gebäudes.

Weitere Grußworte sprachen für das Land Michael Kilper, zuständiger Abteilungsleiter beim Regierungspräsidium Stuttgart, und

Richard Meckes als Vertreter der Elternschaft. Die Stadthalle war bis auf den letzten Platz gefüllt, Schüler und Lehrerkollegium sowie ehemalige Lehrkräfte feierten gemeinsam den runden Geburtstag „ihrer Schule“.

Nach der musikalischen Einstimmung durch das Schulorchester machte OB Rentschler den Auftakt zur Reihe der Gratulationsreden. In der letzten Rede, die er am THG in den letzten fünf Jahrzehnten zahlreiche Veränderungen ergeben hätten, aber noch gewaltige Herausforderungen zu bewältigen seien. Dagegen sei mit nur vier Schulleitern in 50 Jahren eine große Kontinuität festzustellen. „Das ist ein wichtiger Faktor für eine gute Stadtentwicklung“ meinte der OB und verwies auf die Parallele von ebenfalls vier Aalener OBs seit 1950 bis heute.

Er schilderte die schon seit Gründung des Gymnasiums andauernde Raumnot, die schließlich dazu geführt habe, dass in Wasseralfingen das Kopernikus-Gymnasium entstanden sei und um die Babyboomer-Jahrgänge zu bewältigen, beschloss der Gemeinderat Ende der 70er Jahre den Anbau mit zehn weiteren Klassenzimmern zu realisieren. Dazu kamen 1980 noch die Räume in der Rosaroten Villa. Die immer noch sehr nachgefragten Räumlichkeiten im THG werden derzeit von der Volkshochschule und vom Abendgymnasium genutzt. Praktisch fände eine Rund-um-die-Uhr-Nutzung statt. Um diese enorme Belastung zu verkraften, sagte der Oberbürgermeister unter großem Beifall eine Unterstützung durch die Stadt zu. Er lobte den Einsatz der Schule für Menschenrechte und Umweltschutz und das THG sei die erste Schule im Ostalbkreis, die sich „mitarbeitende“ UNESCO-Projektschule nennen dürfe. „Macht weiter so, etwas Besseres kann uns in unserer Stadtgesellschaft nicht passieren“, rief er den vielen anwesenden Schülern zu und lobte das gute Klima, das offensichtlich die gute Arbeit am THG bestimme. Richard Meckes, Elternvertreter aus THG, dankte dem Oberbürgermeister und der Stadt für die gewährte Unterstützung. Auch dem engagierten Lehrerkollegium und dem großen Leistungsspektrum des Gymnasiums sowohl in den Unterrichtsangeboten, als auch in den zahlreichen AGs galt sein Dank und Anerkennung.

Für das Land sprach der Abteilungsleiter im Regierungspräsidium, Michael Kilper: „Ich weiß, dass der Stadt Aalen ihre Schulen sehr am Herzen liegen“, sagte er und dankte für die gute Zusammenarbeit mit Schule und Stadt. Den Abschluss der Grußreden machte Schulleiter Oberstudiendirektor Helmut Kühnle. Anhand einer abwechselungsreichen und launigen Diashow führte er durch 50 Jahre Schulgeschichte.

Das THG stehe für Weltoffenheit und Toleranz, es werde Partnerschaften mit Schulen in Polen, Frankreich und Indien gepflegt. „Wir blicken über den Tellerrand hinaus“, sagte er zur Ausrichtung des Schulprofils als UNESCO-Schule. Höhepunkt seiner Ansprache war dann auch die Übergabe eines Spendenschecks über 6.200 Euro, ein Betrag, der am diesjährigen „sozialen Tag“ von der ganzen Schulgemeinschaft gesammelt worden war. Die Summe soll einer Schule in Nigeria zugute kommen.

Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde vom Schulpfel sowie dem Blasorchester und der Bigband unter der Leitung von Sebastian Hahn. Dem Festakt in der Stadthalle schloß sich ein Schulfest auf dem Schulgelände an.

Das besondere Ferienprogramm im Limesmuseum

MITTWOCH 5. UND DONNERSTAG 6. AUGUST 2015 | 14 BIS 16.30 UHR

Das Geheimnis der Seide

Die Herstellung von Seide war lange Zeit ein streng gehütetes Geheimnis, so dass der Stoff immer noch und faszinierend weicher Schimmernde, aber auch sehr teuer war. In diesem Workshop werden viele Informationen und spannende Geschichten über die Seidenraupen und ihr geheimnisvolles Gespinnst vermittelt. Man erfährt zum Beispiel wie die Seide nach Europa kam, welche Handelswege zu bestehen waren, wie die Verarbeitung staatlich gefördert wurde und manches mehr. Für die Römer war Seide der Luxusstoff schlechthin. Es wird echte Seidenraupen zu bestaunen und zu berühren geben und ihr Lebenszyklus wird nachvollziehbar sein. Auch wie die Tiere den begehrten Faden im Körper herstellen wird erläutert.

Ein weiterer Höhepunkt, ist das Experimentieren mit dem Seidenfaden selbst: wie lang ist der Faden, der aus einem Kokon gewonnen werden kann und was lässt sich so alles damit anfangen?

Dieser Workshop ist für Erwachsene und Kinder ab sieben Jahren sehr interessant und kostet inklusive Eintritt ins Museum 6 Euro.

Um Anmeldung wird gebeten unter: Limesmuseum Aalen, Telefon: 07361 5282870 oder Mail: limesmuseum@aalen.de

Informationstafel am Bahnhof

Zugreisende können sich nun auf einer Informationstafel auf dem Bahnhofsvorplatz über Aalen informieren.



Bisher gab es am Aalener Bahnhof eine Information auf Gleis 1, an der sich ankommende Reisende über die Stadt informieren konnten. Da diese Konstruktion demnächst wegen den Umbauarbeiten am Gleis abgebaut muss und im neu gestalteten Bahnhof nicht mehr aufgestellt wird, gibt es nun eine neue Informationstafel vor dem Bahnhofsgelände. Dort findet man einen Auszug des Innenstadtplanes und erhält über einen QR-Code stets aktuelle Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten. Auch der Verlauf des beliebten Kocher-Jagst-Radweges ist eingezeichnet.

Für Gäste, die sich touristisch informieren möchten, bietet ein zweiter QR-Code die Verbindung zur städtischen Homepage. Ein Hinweistext zur nur 500 m entfernten Tourist-Information hilft unter den Arkaden des Spionrathauses, befindet sich ein weiterer Stadtplan an dem auch außerhalb der Öffnungszeiten ein aktuelles Unterkunftsverzeichnis in gedruckter Form sowie die Prospekte zu den touristischen Highlights erhältlich sind. Es wurde auf eine barrierefreie Nutzung der Informationstafel geachtet. Die Stele wurde optisch dem bestehenden Fußgängerleitsystem angepasst. Durch die Einbindung und Erklärung der Piktogramme ergänzt es dieses somit.

Spannende Märchen für Groß und Klein
Bitte warme Kleidung und eine Decke mitbringen.
Die Erzählung dauert 1 Stunde
Teilnahme Erwachsene (13. und 19.08.) 6,50 €
Teilnahme Kinder (19.08.) 4 €
Anmeldung unter 07361 970280

Märchenerzählungen in einmaliger Atmosphäre im „Tiefen Stollen“

13. August 2015, 17 Uhr: Märchen für Erwachsene
19. August 2015, 17 Uhr: Märchen für Kinder

Kraft und Energie sammeln:
Sonderveranstaltung mit Diane Bolsinger
Bitte warme Kleidung und eine Decke oder Schlafsack mitbringen, das Klangerlebnis dauert 1 1/2 Stunden.
Teilnahme 15 € / Anmeldung unter 07361 970280

Klangschalen-Meditation im „Tiefen Stollen“

Entspannt und gestärkt in den Alltag
7./14./20./21. August 2015, jeweils um 17 Uhr

Auf die Plätze, fertig ...

Ihren Sitzplatz sichern Sie sich mit einem Abo im Theaterring und Kleinkunst-Treff

Die Stadt Aalen sucht zum neuen Schuljahr 2015/16 für die Schulsozialarbeit einen

Sozialpädagogen bzw. Sozialarbeiter (w/m) Kennziffer 5015/17

in Vollbeschäftigung. Das Einsatzfeld teilt sich auf mit 50 % an der Karl-Kessler-Schule und mit 50 % am „Im Tal“ in Wasseralfingen. Beide Tätigkeiten bilden unter anderem das Schulzentrum am Aalener Bahnhof. Die Tätigkeit wird unterstützt durch eine weitere Schulsozialarbeiterin an der Karl-Kessler-Schule. Eine Besetzung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Auch brauchen wir Unterstützung für die Schulsozialarbeit am Theodor-Heuss-Gymnasium durch einen

Sozialpädagogen bzw. Sozialarbeiter (w/m) Kennziffer 5015/18

mit einem jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsumfang von 50 % einer Vollbeschäftigung. Das Theodor-Heuss-Gymnasium bildet mit der UHlandrealschule ein Schulzentrum in Aalen, an der UHlandrealschule wird bereits Schulsozialarbeit angeboten.

Es handelt sich bei beiden Stellen um befristete Beschäftigungsverhältnisse zunächst für die kommenden drei Schuljahre entsprechend der Förderzusage des Landes Baden-Württemberg und des Landkreises. Im Falle einer Verlängerung der Förderung kann auch eine Weiterbeschäftigung in Aussicht gestellt werden.

Das Aufgabengebiet der Schulsozialarbeit umfasst zur Ergänzung der schulischen Angebotspalette insbesondere

- individuelle Beratung, Einzelfallhilfe und gruppenbezogene Angebote in, geschlechtsspezifische Informationen, Streitschlichtertraining, Sozialtraining sowie Mentorenausbildung
- Mitarbeit bei der Entwicklung der Schule als Lebensort
- Mitwirkung an der Öffnung der Schule ins Gemeinwesen

Für dieses interessante Aufgabengebiet suchen wir Mitarbeiter (w/m) mit überdurchschnittlichem Engagement, Kooperationsbereitschaft und Einfühlungsvermögen. Kreativität und die Bereitschaft zu selbstständigem Arbeiten setzen wir voraus. Fachliche und persönliche Unterstützung ist durch die Anbindung an die Abteilung Familie beim Amt für Soziales, Jugend und Familie der Stadt Aalen gewährleistet. Schulsozialarbeiter bei der Stadt Aalen profitieren von einem individuellen Fortbildungskonzept, Supervision und regelmäßigem Austausch mit internen und externen Partnern.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **spätestens Freitag, 28. August 2015** unter Angabe der Kennziffer an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen stehen Ihnen Ute Matejczak von der Abteilung Familie unter Telefon: 07361 52-2951 oder der stellvertretende Leiter des Amtes für Soziales, Jugend und Familie, Martin Schneider unter Telefon: 07361 52-1249 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Galgenbergfestival

FREITAG, 7. UND SAMSTAG, 8. AUGUST | AM ALTEN GASKESSEL

Den Freitagabend gestalten in bewährter Manier das Jugendvereinsorchester und das Vereinsorchester. Der musikalische Nachwuchs des veranstaltenden Vereins gibt sich diesmal als Gallow Mountain Express ein neues Gewand. Der Topact des Abends, die Aalen-All-Star-Band, sieht hingegen wenig Grund, an Bewährtem etwas zu verändern. Auf jeden Fall gibts aber wieder ein vollkommen neues Programm. Mathias Kehrl von Tightrope tüftelt schon fleißig an den Besetzungen für die fast 30 Stücke, mit denen die Band um Flex von den Stumpfes, Axel Nagel oder Norbert Botschek Jahr für Jahr das begeisterte Publikum in Staunen versetzt, zum Schmunzeln bringt und nicht zuletzt an die Bühne zum Tanzen holt.

VVK: Café Wunderlich, Tourist-Information, KIZ und Xaverticket.



Umweltmuseum am Marktplatz wieder geöffnet

EINTRITT FREI VON SAMSTAG 1. BIS SONNTAG, 9. AUGUST 2015

Im Rahmen der eintrittsfreien Museumswoche der großen Kreisstädte in Ostwürttemberg von Samstag, 1. August bis Sonntag, 9. August 2015 wird das Aalener Umweltmuseum wieder geöffnet. Der Besuch in diesem Zeitraum wird kostenlos möglich sein.

Die neuen erweiterten Öffnungszeiten in Verbindung mit der Tourist-Information sind:

Montag bis Samstag von 10 bis 17 Uhr und sonntags von 12 bis 17 Uhr. Eine kleine Auswahl an schönen Versteinerungen der Schwäbischen Alb und aus dem Aalener Raum wird dann im Shop der Tourist-Information im Erdgeschoß des Museums angeboten.

Im zweiten Obergeschoss des Museums kann die die interessante Sonderausstellung „Mehr als nur Kalk – Gesteine und Mineralien der Ostalb“ besichtigt werden, die der Gerstetter Mineralienexperte Prof. Dr. Ulf Thewalt in Verbindung mit der Geologengruppe Ostalb aufgebaut hat.

Grundsteuer und Gewerbesteuer

Grundsteuer

Am 15. August 2015 ist die Vorauszahlungsrate auf die Grundsteuer für das 3. Quartal 2015 fällig. Fällt der Fälligkeitstag auf ein Wochenende/Feiertag, verschiebt sich der Fälligkeitstag auf den ersten folgenden Werktag. Den Grundsteuerbetrag entnehmen Sie bitte aus dem zuletzt ergangenen Grundsteuerbescheid. Dieser Grundsteuerbescheid gilt so lange, bis er durch einen neuen Bescheid ersetzt wird.

Für die Grundsteuer wird nicht jedes Jahr ein neuer Grundsteuerbescheid zugestellt. Ein schriftlicher Bescheid wird nur bei einer Änderung z. B. im Steuerbetrag oder bei einem Eigentumswechsel, zugesandt.

BITTE BEACHTEN SIE:

Die Grundsteuer wird gemäß dem Stichtagsprinzip stets nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres (1. Januar) festgesetzt. Wer am 1. Januar Eigentümer und damit Grundsteuerschuldner ist, schuldet die gesamte Jahressteuer und muss für die rechtzeitige und vollständige Entrichtung der Grundsteuer sorgen. Abweichende privatrechtliche Vereinbarungen über die Entrichtung der Steuer, die zwischen Verkäufer und Erwerber getroffen werden, haben auf die Steuerschuldnerschaft des Verkäufers keinen Einfluss.

Gewerbesteuer

Die Vorauszahlungsbeträge auf die Gewerbesteuer ergeben sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid, den die Steuerabteilung der Stadt Aalen an die Gewerbesteuerpflichtigen verschickt hat.

Die Steuern müssen bis zum Montag, 17.08.2015 auf einem Konto der Stadtkasse Aalen gutgeschrieben sein. Achtung! Die

Zahlung per Scheck gilt jedoch erst 3 Tage nach dem Tag des Eingangs bei der Stadtkasse als geleistet (Eingangsstempel ist maßgebend). Schecks müssen daher bis spätestens 14. August 2015 bei der Stadtkasse eingegangen sein.

Bei Kunden, die sich am SEPA-Lastschriftverfahren beteiligen, veranlasst die Stadtkasse die fristgerechte Abbuchung der fälligen Beträge vom angegebenen Giro- oder Postscheckkonto.

Säumniszuschläge und Mahngebühren

Die Stadtkasse ist bei verspätetem Zahlungseingang verpflichtet, Säumniszuschläge und Mahngebühren nach der Abgabenordnung wie folgt zu berechnen: Der Säumniszuschlag beträgt für jeden angefangenen Monat ein Prozent des auf 50 Euro nach unten abgerundeten Betrages, die Mahngebühr 0,5 Prozent des Mahnbetrags, mindestens vier Euro, höchstens jedoch 75 Euro. Die Angabe des Kassenzzeichens ist unbedingt erforderlich. Dadurch lassen sich Rückfragen und Missverständnisse vermeiden.

Bei Abbuchung durch die Stadtkasse entfällt das Überwachen von Zahlungsterminen, die Überweisung und gleichzeitig werden Mahngebühren und Säumniszuschläge für verspätete Zahlungen vermieden. Deshalb empfiehlt die Stadtkasse – falls noch nicht geschehen – der Stadt Aalen ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Selbstverständlich ist ein Widerruf des Mandats jederzeit ohne Angabe von Gründen möglich.

Vordrucke für SEPA-Lastschriftmandate sind telefonisch unter Telefon: 07361 52-1035 oder 52-1085, über die E-Mail-Adresse Stadtkasse@Aalen.de oder im Internet unter www.aalen.de erhältlich.

Begrüßungspaket für Studenten

Seit März diesen Jahres erhalten alle Studenten, die sich mit dem Hauptwohnsitz in Aalen anmelden ein Begrüßungspaket im Wert von über 250 €. Bereits jetzt gibt es über 138 Anmeldungen.

Jeder Studierende mit Aalener Hauptwohnsitz erhöht die Einwohnerzahl der Stadt und damit die Mittel, die Aalen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs erhält. Diese Mittel benötigt die Stadt, um die Infrastruktur sowie das sportliche, soziale und kulturelle Angebot zu erhalten und auszubauen. Damit sich möglichst viele Studierende mit Hauptwohnsitz in Aalen anmelden, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 11. Februar 2015 für ein Begrüßungspaket gestimmt. Seit dem 1. März 2015 haben sich bereits 138 Studenten in Aalen angemeldet.

Das Begrüßungspaket beinhaltet das Ostalb Mobil Ticket für zwei Semester im Gesamtwert von 200 Euro, sowie einen 50 Euro ACA-Einkaufsgutschein. Außerdem haben die Studenten einen Anspruch auf einen Familien- und Sozialpass der Stadt Aalen und können so vergünstigt viele städtische Einrichtungen und Veranstaltungen besu-

chen. Ein Stadtplan und viele hilfreiche Tipps runden das Paket ab.

COME TOGETHER – OBERBÜRGERMEISTER – THILO RENTSCHLER EMPFÄNGT DIE ERSTSEMESTER IM RATHAUS

Zweimal im Jahr organisiert die Stadt Aalen im Rathaus einen Erstsemesterempfang. Bei Häppchen und Getränken hat man hier die Gelegenheit sich über die touristischen, kulturellen und sportlichen Angebote in Aalen zu informieren. Die Erstsemester des Wintersemesters 2015/2016 sind für Dienstag, 27. Oktober, ab 16.30 Uhr herzlich in das Rathaus eingeladen.

Als Willkommens-Geschenk erhält zusätzlich jeder Erstsemester-Studierende ein Coupon-Heft im Wert von 200 €. Gemeinsam mit den Aalener Innenstadtgästen und der Schwäbischen Post gibt die Stadt Aalen ein Gutscheinheft exklusiv für die Studierenden der Aalener Hochschule heraus. Neben Getränken- und Essensgutscheinen sind im Coupon-Heft Eintrittskarten für die Aalener Museen enthalten. Aber auch die Aalener Einzelhändler locken mit Rabatten und Spezialtarifen für Studierende.

Rötenberger Sommerfest

Der Förderverein „Stadtteilarbeit Rötenberg e.V.“ und das Team des Treffpunktes Rötenberg der Stadt Aalen haben auch dieses Jahr wieder ein buntes und harmonisches Sommerfest auf dem Rötenberg veranstaltet.



Auch wenn der Kletterfelsen und die Hüpfburg dem stürmischen Wetter zum Opfer fielen, so gab es dennoch viel zu erleben und zu genießen. Kulinarisch blieben keine Wünsche unerfüllt, und auch Programm war sehr abwechslungsreich. Neben musikalischen Auftritten des Interreligiösen Projektchores und Herrn Kronberger mit Band, brachte Herr Rohlik abends in alt gewohnter Manier die Besucher zum Tanzen.

Der Fahrradparcours in Kooperation mit dem ADFC war ein Anziehungspunkt für die Kinder. Highlight war das Tauziehen verschiedener Gruppen, wobei der Spaß immer im Vordergrund stand. Und so wurde an diesem Tag am Rötenberg im wahrsten Sinne des Wortes an einem Strang gezogen und so ganz nebenbei das Motto: „Der kürzeste Weg zwischen zwei Menschen ist ein Lächeln“ mit Leben gefüllt.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1345 | Telefax: 07361 52-1922 schreibt nach § 12, Abs. 1, VOL/A aus:

Prüfung der elektrischen Anlagen und der ortsfesten Betriebsmittel nach VDE 0105- 100 und VDE 0105- 410

Diverse Objekte in der Kernstadt Aalen
8 Schulen, 3 Kindergärten, 3 Turn- und Mehrzweckhallen, 2 Wohnhäuser, 2 Wohnungen und das Haus der Jugend. Die Leistung ist in 5 Lose aufgeteilt.

Entschädigung für Verdigungsunterlagen: 23 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

Ausführungsfrist: In den Herbstferien vom 2. bis 6.11.2015 und den Weihnachtsferien vom 23. bis 31.12.2015.

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdigungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 344, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Bau- und Liegenschaftsamt, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen zu richten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 1. September 2015, 10:15 Uhr, 4. Stock, Zimmer 427, Marktplatz 30, Aalen.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf- der Zuschlags- und Bindefrist: Donnerstag 1. Oktober 2015

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG

Wasserrechtliche Bewilligung

Grundwasserentnahme aus den Quellen des Quellgebiets „Heuchelbach“, auf den Grundstücken Flst. Nr.1674 (Quelle 2 und 3), Flst. Nr. 1661 (Quelle 1) und Flst. Nr. 1678 (Quelle 4), Gewann Oberer Heuchelbach, Gemarkung Aalen für die öffentliche Wasserversorgung der Stadt Aalen durch die Stadtwerke Aalen GmbH - erneute Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung

- Die Stadtwerke Aalen GmbH hat mit Schreiben vom 13.05.2015 beim Landratsamt Ostalbkreis die Verlängerung bzw. Neuerteilung der wasserrechtlichen Bewilligung beantragt und das Bewilligungsverfahren nach den Bestimmungen des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) und des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) durchzuführen.
- Die Gesuchsunterlagen des Vorhabens liegen **einen Monat** in der Zeit vom 06.08.2015 bis 07.09.2015 jeweils einschließlich bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen, und beim Landratsamt Ostalbkreis Geschäftsbereich Wasserwirtschaft, Sebastiansgraben 34, Zimmer 202, 73479 Ellwangen/Jagst, während der Dienststunden zur Einsicht aus.
- Einwendungen können bis **zwei Wochen** nach Ablauf der Auslegungsfrist bis

- einschließlich 21.09.2015 schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen, oder beim Landratsamt Ostalbkreis Geschäftsbereich Wasserwirtschaft, Sebastiansgraben 34, Zimmer 202, 73479 Ellwangen/Jagst, oder bei den anderen Dienststellen des Landratsamts Ostalbkreis erhoben werden.
- Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.
- Personen, die Einwendungen erhoben haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Die Zustellung

der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind. Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung Auflagen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte, nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis, einer gehobenen Erlaubnis oder einer Bewilligung in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden, Ansprüche zur Abwehr von nachteiligen Wirkungen durch eine Gewässerbenutzung, die durch eine unanfechtbare gehobene Erlaubnis oder Bewilligung zugelassen ist, nach Maßgabe des § 16 WHG nicht mehr oder nur noch eingeschränkt geltend gemacht werden können.

Stadtverwaltung Aalen

Landratsamt Ostalbkreis
- Untere Wasserbehörde -

IMMISSIONSDATEN DER LUBW-MESSSTATION 1. – 31. JULI 2015

(Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)

Werte in mg/m ³ Luft	NO ₂	SO ₂	CO	PM10-Staub	O ₃
max. 1-h-Mittelwert	0,076	0,004	0,4 *	0,034 **	0,174
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,200	0,350	10,0	---	0,180
max. 24-h-Mittelwert	0,031	0,002	0,2	0,034	0,120
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,100	0,125	---	0,050	---

SO₂ = Schwefeldioxid NO₂ = Stickstoffdioxid CO = Kohlenmonoxid O₃ = Ozon
PM10-Staub = Stauberfassung mittels β-Absorption

* 8-Stundenmittelwert ** 3-Stundenmittelwert

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kiefer, Telefon: 07361 52-1609, zur Verfügung

Verkauf von Gewerbeflächen im Gebiet „Pfromäcker“ in Aalen-Unterkochen

Die Stadt Aalen hat das bestehende Gewerbegebiet „Pfromäcker“ in Unterkochen erweitert. In einem ersten Abschnitt des Erweiterungsgebietes steht insgesamt eine Fläche mit ca. 16.224 m² zum Verkauf. Es handelt sich dabei um Flächen, die als Gewerbegebiet festgesetzt sind, wobei die Einschränkung gilt, dass nur Betriebe zulässig sind, die das Wohnen nicht wesentlich stören. Die Details können dem Bebauungsplan für das Gebiet „Pfromäcker“ entnommen werden, der im Geodatenportal der Stadt Aalen im Internet (www.gisserver.de/aalen/) eingesehen werden kann.

Der Kaufpreis für die Gewerbeflächen beläuft sich auf 120,00 €/m² einschließlich der Ablösebeiträge für den Erschließungsbeitrag und den Kosten der Ersatzmaßnahmen gem. §§ 135 a bis c BauGB, des Abwasserbeitrags sowie des Kostenanteils für das Leerrohrsystem.

Die Grundstücke werden nach Möglichkeit den Wünschen der Interessenten entsprechend zugeschnitten. Wir bitten daher alle Interessenten, sich bis spätestens 30.09.2015 bei der Stadtverwaltung Aalen, Bau- und Liegenschaftsamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen folgende Angaben enthalten:

**Name/Firma des Grundstückskäufers;
Gewünschte Grundstücksgröße und ggf. -lage
Beabsichtigte Nutzung
Anzahl der geplanten Arbeitsplätze
Betriebsinhaberwohnung (ja/nein)**

Pläne und weitere Auskünfte erhalten Sie bei Frau Schmieder, Stadtverwaltung Aalen, Bau- und Liegenschaftsamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52-1435, E-Mail: kathleen.schmieder@aalen.de oder im Geodatenportal der Stadt Aalen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Flurbereinigung Aalen-Beuren

Landkreis Ostalbkreis - Vorläufige Besitzeinweisung vom 24.07.2015

1. Das Landratsamt Ostalbkreis – untere Flurbereinigungsbehörde – ordnet hiermit für das gesamte Flurbereinigungsgebiet der Flurbereinigung **Aalen-Beuren** die vorläufige Besitzeinweisung an.
Hierzu ergehen Überleitungsbestimmungen. Darin werden insbesondere der tatsächliche Übergang des Besitzes und die Nutzung der neuen Flurstücke geregelt.
 - 1.1 Als Zeitpunkt der vorläufigen Besitzeinweisung wird der 15.10.2015 festgesetzt. Er gilt auch als Stichtag für die Gleichwertigkeit der Grundstücke.
 - 1.2 Die sofortige Vollziehung der vorläufigen Besitzeinweisung wird im überwiegenden Interesse der Teilnehmer angeordnet.
2. **Hinweise**
 - 2.1 Die neue Feldeinteilung ist in Karten und Nachweisen enthalten. Die Karte zur vorläufigen Besitzeinweisung sowie die Überleitungsbestimmungen liegen vom ersten Tag dieser Bekanntmachung an einen Monat lang im Rathaus Waldhausen während der ortsüblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.
Auf Antrag wird die neue Feldeinteilung an Ort und Stelle erläutert.
Auskünfte können am Donnerstag, den 13.08.2015 bei der Gemeinsamen Dienststelle Flurneuordnung und Landentwicklung Ostalbkreis / Landkreis Heidenheim, Obere Straße 13, 73479 Ellwangen zu den üblichen Sprechzeiten eingeholt werden. Ein Beauftragter des Landratsamtes Ostalbkreis (Tel. Herr Kohlmetz: 07961 / 81 439) steht an diesem Tag als Ansprechpartner zur Verfügung.
 - 2.2 Anträge auf Regelung des Nießbrauchs und der Pachtverhältnisse müssen in-

- nerhalb von 3 Monaten nach Erlass dieser vorläufigen Besitzeinweisung beim Landratsamt Ostalbkreis – untere Flurbereinigungsbehörde – gestellt werden. Später eingetragene Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.
- 2.3 Die Beteiligten können zwar bis zur Bekanntmachung der rechtlichen Ausführung des Flurbereinigungsplans nach § 61 oder § 63 FlurbG noch über die alten (eingetragenen) Grundstücke grundbuchmäßig verfügen; an die Stelle der alten Grundstücke treten aber in rechtlicher Hinsicht demnächst die neuen Grundstücke. Es sollte deshalb von grundbuchmäßigen Änderungen abgesehen werden. Wenn trotzdem über ein Grundstück verfügt werden muss, sollte vorher das Landratsamt Ostalbkreis – untere Flurbereinigungsbehörde – über die beabsichtigte Rechtsänderung unterrichtet werden.
- 2.4 Widersprüche gegen den Inhalt des Flurbereinigungsplans, besonders gegen die Zuteilung der neuen Grundstücke (Landabfindung), können die Beteiligten erst später in dem Anhörungstermin über die Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans vorbringen. Zu diesem Termin wird jeder Teilnehmer besonders eingeladen.
3. **Begründung**
 - 3.1 Die Voraussetzungen des § 65 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S.546) liegen vor.
Die Grenzen der neuen Grundstücke sind in die Örtlichkeit übertragen, die endgültigen Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke liegen vor, das Verhältnis der Abfindung zu dem von jedem Beteiligten Eingetragenen steht fest.

Die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung zu dem festgesetzten Zeitpunkt ist notwendig, um die neuen Grundstücke noch in diesem Herbst in Besitz, Verwaltung und Nutzung der Empfänger übergeben zu können und dadurch die ordnungsgemäße Bestellung der Abfindungsgrundstücke zu ermöglichen.

3.2 Die sofortige Vollziehung musste nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686) angeordnet werden, da durch einen längeren Aufschub der Besitzeinweisung für einen großen Teil der Beteiligten und für die Teilnehmergemeinschaft erhebliche Nachteile entstehen würden. Durch den Bau von Wegen sind viele der eingebrachten Grundstücke unwirtschaftlich durchschnitten und andere ganz oder teilweise durch die Baumaßnahmen in Anspruch genommen worden. Jede Verzögerung würde einen Zeitverlust von mindestens einem Jahr bedeuten, da der Besitzübergang wirtschaftlich sinnvoll nur im Herbst stattfinden kann. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt daher im überwiegenden Interesse der Teilnehmer.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Anordnung können die Beteiligten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Ostalbkreis – untere Flurbereinigungsbehörde – unter folgender Anschrift einlegen:
Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung und Landentwicklung Ostalbkreis / Landkreis Heidenheim, Obere Straße 13, 73479 Ellwangen.
Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt Ostalbkreis – untere Flurbereinigungsbehörde – eingegangen sein.
Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Anordnung.

gez. Eisenmann, VD

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier;
St.-Elisabeth-Kirche: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Augustinus-Kirche:** 19 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Patrozinium; **Ostalbkrankenhaus:** So. 9.15 Uhr Wortgottesfeier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Wortgottesfeier

Evangelische Landeskirche:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst an-schl. Kirchenkaffee; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanniskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Ostalbkrankenhaus:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst an-schl. Kirchenkaffee.
Gottesdienst im Grünen: So. 10 Uhr Pilgerweg zum Aalbaum, Treffpunkt Parkplatz Osterbacher Steige.

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Biblische Mission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.